



**Freitag, 07.11., 15 Uhr -
Sonntag, 09.11.14, 13 Uhr**

Anmeldung & Veranstalter:

DGsP – Geschäftsstelle
Weinheimer Str. 18a
69 483 Wald-Michelbach
(Siedelsbrunn)
geschaeftsstelle@dgsp.eu
www.dgsp.eu

Intuitives Handeln und Prozess-
vertrauen in systemischen
Lern- und Entwicklungsräumen.

*„Die Menschen sind immer noch in Begriffen befangen,
die aus einem ganz oberflächlichen Spiel mit statischen Dingen herrühren –
sie reden von festen Körpern, Oberflächen oder geraden Linien,
obwohl es keine Dinge gibt, keine Kontinuen, höchstens diskontinuierliche
Energiequanten, separate Ereignispakete,
die so weit voneinander operieren wie die Sterne der Milchstraße.“*

*Die Wissenschaft hat keine ‚Dinge‘ gefunden, nur Ereignisse.
Das Universum hat keine Substantive, nur Verben.“*

Richard Buckminster Fuller,
Das totale Kommunikationssystem des Menschen.
In: Buckminster Fuller, Bedienungsanleitung für das Raumschiff Erde und andere Schriften.
Hamburg, 2008, S. 138

„Ich scheine ein Verb zu sein.“ (Buckminster Fuller)
Intuitives Handeln und Prozessvertrauen in systemischen Lern- und Entwicklungsräumen.

Beginn des Kongresses: Freitag, 07.11.2014 – 15.00 Uhr
Ende des Kongresses: Sonntag, 09.11.2014 - 13.00 Uhr

Anmeldung über die DGSP - Geschäftsstelle Siedelsbrunn, Weinheimer Str. 18a, 69 483 Wald-Michelbach
Veranstaltungsort: sysTelios- Gesundheitszentrum Siedelsbrunn

Tagungsbeitrag
Für Mitglieder der DGSP
Bei Anmeldung bis zum 01.08.2014: 180,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 26.09.2014: 200,00 Euro
Bei späterer Anmeldung: 250,00 Euro

Für Nichtmitglieder
Bei Anmeldung bis zum 01.08.2014: 230,00 Euro
Bei Anmeldung bis zum 26.09.2014: 250,00 Euro
Bei späterer Anmeldung: 290,00 Euro

Den Tagungsbeitrag bitte bei Anmeldung überweisen
auf das folgende Konto:
DGSP - Sparkasse Mittelthüringen,
Konto 0600 0174 60, BLZ 820 510 00,
IBAN DE02 8205 1000 0600 0174 60,
BIC HELADEF1WEM
Bitte Namen und Stichwort: DGSP - Kongress angeben.

Die Anmeldung gilt als verbindlich, wenn der Tagungsbeitrag eingegangen ist und die Anmeldung durch die Geschäftsstelle bestätigt wurde.

Zu Referenten und Inhalten der Workshops erfahren Sie mehr unter <http://www.dgsp.org/termine/>

Freitag bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines **Marktplatzes** an:
Hier können Sie sich und Ihr Angebot platzieren.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte (bis zum 15.10.2014) an die Geschäftsstelle: geschaeftsstelle@dgsp.eu

Freitag, den 07.11.2014

Vom Monolog zum Dialog

- 15.00 Uhr **Beginn des Kongresses**
- 15.30 Uhr **Einführung in den thematischen Raum**
Mechthild Reinhard
- Impulse**
„verstehen“ – Matthias Ohler:
„Für Verben werben“
„gestalten“ – Prof. Inge Sommer:
„Buckminster Fullers Universum“
„Sinn empfinden“ – Dr. Satuila Stierlin:
„Salutogenese im Alter“
„dem Prozess vertrauen“ – Mechthild Reinhard:
„Gestaltendes Vertrauen“
Dialogräume
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 20.00 Uhr **„ ALL INCLUSIVE “ Projekt**
Junges Schauspiel Frankfurt – Theater mit Jugendlichen von Martina Droste und Chris Weinheimer
- 22.00 Uhr **Ausklang**

**... denn Verben dialogisieren
Zwischenräume**

Samstag, den 08.11.2014

Vom Dialog zum Multilog

- 09.00 Uhr **Beginn**
- 09.30 Uhr **Dialogisches zum Tagungs-Thema**
Prof. Dr. Rolf Arnold et al.
- 10.30 Uhr **Vorstellung der Workshops I**
- 11.30 Uhr **Beginn der Workshops I**
- 13.00 Uhr **Mittag
Kongressmusik**
- 14.30 Uhr **Tetralogisches zum Tagungsthema**
Dr. Birgit Jäppelt
Dr. Henriette Schildberg
Prof. Dr. Winfried Palmowski
Mechthild Reinhard
- 15.30 Uhr **Vorstellung der Workshops II**
- 16.30 Uhr **Beginn der Workshops II**
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 20.00 Uhr **Fest**

Salutogene Workshop-Impulse

für kreatives	→	Forschen
für intuitives	→	Handeln
für sinnstiftendes	→	Erleben
für inklusives	→	Wirken

Workshops I + II

Ich scheine ein Verb zu sein...

„verstehen“ – „gestalten“ – „Sinn empfinden“ – „dem Prozess vertrauen“

für Themen wie:

Prozessorientiertes Handeln; Meta-Sprache(n); intuitives Bogenschießen; Nutzung des Körpers als Vertragspartner; „emotionales“ Vertrauen versus Prozess-Vertrauen; Organisation der Selbstorganisation; Inklusion; Resilienz in verschiedenem Lebensalter; Resilienz im Hilfeplanprozess der Jugendhilfe; Salutogene Kontextforschung innerer und äußerer Spiel-Räume; Bildhauen; Labor auf dem Sitzkissen; Klangerfahrungsreisen; Co-evolutionäre konstruktivistische Impulse für Frühförderung, Jugendhilfe, Schule, Seminargestaltung, Organisationsentwicklung etc.; Impathie; Hypno-Systemische Pädagogik; Hierarchie versus Heterarchie; Anfänge, Aufträge, Abschiede...

Referentinnen und Referenten:

Matthias Freitag, Beate Jaquet, Wolfram Spiegel, Gina Wiegraefe, Susanne Wegner, Alexander Leuthold, Birgit Jäpelt, Henriette Schildberg, Manuela Krahnke, Ansgar Röhrbein, Gernot Ehrsam, Nora Daniels-Wredenhagen, Sandra Wittenberg, Aglaja Rose, Nicole Irion, Joachim Thyssen, Regina Eva Hofbauer, Manfred Blatt, Petra Stephan, Karin Guse, Inge Sommer, Stefanie Neubrand, Alexander Herr, Andreas Lelley, Regina Reeb-Faller, Michael Krämer, Florian Pommerin-Becht, Winfried Palmowski, Frieder Vüllers, Mechthild Reinhard, Simone Wurth, Angelika Leyrer, Satuila Stierlin, Günter Engel, Markus Dierkes, Ludwig Groß, Matthias Ohler, Rolf Krizian, Renate Benger-Rendón, Sabine Oess, Peter Herrmann, Bettina Grote, Gerald Weischede, Holger Lindig

Sonntag, den 09.11.2014

Vom Multilog zum Metalog

- 09.00 Uhr **Beginn**
- 09.30 Uhr Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin,
Dr. Satuila Stierlin, Dr. Gunthard Weber angefr.
- „BeziehungsWeisen“
Bezogene Individuation und Resilienz
im gemeinsam ge- und erlebten Alter**
Dokumentarische Filmszenen von Laura Strümpfel und Multilog mit den Protagonisten
Moderation: Mechthild Reinhard
- 11.30 Uhr **logisch Meta- Logisches**
- 13.00 Uhr **Ende des Kongresses**

**... und (je)der gute Dialog
braucht den Metalog**